

Dr. Klaus J. Keller

# Die internationale Konjunktursynchronisation

Empirischer Befund, Ursachen, Auswirkungen

*i*

Mit einem Vorwort von Ernst Dürr

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
1 Einleitung .....	11
1.1 Die Fragestellung .....	11
1.2 Überblick über den Gang der Untersuchung .....	12
2 Konjunktur und Konjunktursynchronisation .....	14
2.1 Definitions- und Messungsprobleme .....	14
2.1.1 Definition und Messung konjunktureller Schwankungen ...	14
2.1.2 Definition und Messung der internationalen Konjunktur- synchronisation .....	19
2.2 Konjunkturtheorie, Konjunkturpolitik und internationale Konjunktursynchronisation .....	24
3 Der empirische Befund zur internationalen Konjunktursynchronisation	27
3.1 Allgemeine Aussagen der Literatur .....	27
3.2 Empirische Untersuchungen zur internationalen Konjunktur- synchronisation .....	31
3.2.1 Der langfristige Trend 1879 bis 1978 .....	31
3.2.2 Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg .....	49
3.2.2.1 Ein Überblick über bisherige Untersuchungen ..	49
3.2.2.2 Der empirische Befund aufgrund eigener Berech- nungen .....	57
3.3 Zusammenfassung des empirischen Befundes .....	82
4 Ursachen der internationalen Konjunktursynchronisation .....	84
4.1 Ökonomisch-gesetzmässige Ursachen .....	84
4.1.1 Aussenwirtschaftliche Verflechtung .....	84
4.1.1.1 Handels- und Dienstleistungsbilanz .....	85
4.1.1.2 Kapitalverkehrsbilanz .....	90
4.1.1.3 Devisenbilanz .....	93
4.1.2 Interdependenz der Märkte .....	94
4.1.2.1 Internationale Branchen- und Produktzyklen ..	94
4.1.2.2 Lagerzyklen .....	97
4.1.2.3 Internationaler Preiszusammenhang .....	100
4.1.2.4 Internationaler Lohnzusammenhang .....	105
4.1.3 Angleichung der Wirtschaftsstrukturen .....	107
4.1.4 Angleichung der Phasenlänge der Konjunkturen .....	108
4.1.5 Bevölkerungswanderungen .....	110
4.2 Randbedingungen der Konjunktursynchronisation .....	112
4.2.1 Grosse des Landes .....	112
4.2.2 Schwere des Konjunktüreintruchs .....	117
4.2.3 Ähnliche wirtschaftspolitische Institutionen .....	118
4.2.4 Erwartungen, Dispositionen und psychologische Momente	120
4.2.5 Politische Stabilität .....	121
4.3 Private Macht als Ursache der internationalen Konjunktur- synchronisation .....	122

4.3.1	Multinationale Konzerne. . . . .	122
4.3.2	Internationale Geld- und Kreditmärkte. . . . .	126
4.4	Staatliche Wirtschaftspolitik als Ursache der internationalen Konjunktursynchronisation. . . . .	132
4.4.1	Gleichgerichtete prozesspolitische Massnahmen. . . . .	132
4.4.2	Gleichgerichtete ordnungspolitische Massnahmen. . . . .	137
4.4.2.1	Auf nationaler Ebene: der Wettbewerb. . . . .	137
4.4.2.2	Auf internationaler Ebene: die Währungsordnung ..	137
4.4.3	Politische Integration als Ursache der internationalen Konjunktursynchronisation. . . . .	143
4.5	Zusammenfassung der Erklärungsmöglichkeiten der inter- nationalen Konjunktursynchronisation. . . . .	146
4.6	Empirischer Test der Hypothesen. . . . .	147
4.6.1	Langfristige Analyse der Ursachen der internationalen Konjunktursynchronisation. . . . .	147
4.6.1.1	Aussenwirtschaftliche Verflechtung/. . . . .	147
4.6.1.2	Währungsordnung. . . . .	152
4.6.2	Kurzfristige Analyse der Ursachen der internationalen Konjunktursynchronisation. . . . .	153
4.6.2.1	Die internationale Konjunktursynchronisation - Macht oder ökonomisches Gesetz? Die Antwort des multiplen Ansatzes. . . . .	153
4.6.2.2	Branchenzyklen. . . . .	176
4.6.2.3	Direkter internationaler Preiszusammenhang. . . . .	180
4.6.2.4	Dominanzhypothese. . . . .	184
4.6.2.4.1	Die Veränderungsraten der Exporte in die dominanten Länder. . . . .	184
4.6.2.4.2	Die Elastizitätskoeffizienten. . . . .	194
4.6.2.5	Das Wachstum des Eurogeldmarktes als Ursache der internationalen Konjunktursynchronisation?. . . . .	199
4.6.2.6	Welthandel, aussenwirtschaftliche Verflechtung und gleichgerichtete Wirtschaftspolitik. . . . .	201
4.6.2.7	Der Zusammenhang zwischen Konjunktur- und Inflationssynchronisation. . . . .	202
4.7	Zusammenfassung der Ergebnisse des empirischen Tests der Ursachen der internationalen Konjunktursynchronisation. . . . .	204
5	Auswirkungen der internationalen Konjunktursynchronisation. . . . .	206
5.1	Der Stand der Diskussion. . . . .	206
5.2	Langfristige Auswirkungen der internationalen Konjunktur- synchronisation. . . . .	208
5.3	Kurzfristige Auswirkungen der internationalen Konjunktur- Synchronisation. . . . .	209
5.3.1	Die theoretischen Grundlagen. . . . .	209
5.3.1.1	Geld- und Finanzpolitik bei festen Wechselkursen ..	209
5.3.1.1.1	Bei Synchronisation der Konjunktoren ....	209
5.3.1.1.2	Bei unterschiedlicher konjunktureller Ent- wicklung. . . . .	211
5.3.1.2	Geld- und Finanzpolitik bei flexiblen Wechselkursen	215
5.3.1.2.1	Bei Synchronisation der Konjunktoren ....	215

5.3.1.2.2	Bei unterschiedlicher konjunktureller Entwicklung. . . . .	216
5.3.1.3	Ein Vergleich der Wirtschaftspolitik bei festen und flexiblen Wechselkursen. . . . .	218
5.3.1.4	Mehr-Länder-Modelle und Geld-und Finanzpolitik . . . . .	219
5.3.2	Auswirkungen der internationalen Konjunktursynchronisation: Ein empirischer Test für Deutschland. . . . .	222
5.3.2.1	Die Grosse Krise 1929 bis 1932. . . . .	222
5.3.2.2	Die Rezession 1966/67. . . . .	225
5.3.2.3	Die Rezession 1974/75. . . . .	228
5.4	Zusammenfassende Würdigung der Auswirkungen der internationalen Konjunktursynchronisation. . . . .	230
6	Wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen. . . . .	232
	Thesen. . . . . y. . . . .	233
	Abkürzungsverzeichnis. . . . .	240
	Übersicht der Tabellen im Text. . . . .	243
	Übersicht der Abbildungen im Text. . . . .	246
	Übersicht der Abbildungen im Anhang. . . . .	246
	Übersicht der Tabellen im Anhang. . . . .	247
	Graphischer Anhang. . . . .	249
	Statistischer Anhang. . . . .	261
	Literaturverzeichnis. . . . .	309